

ANLAGERICHTLINIE

Diese konservativ ausgerichtete Anlagestrategie investiert in ein breit gestreutes, internationales Fondsportfolio mit dem Ziel eines mittelfristigen, nominalen Werterhalts. Der Schwerpunkt des Portfolios liegt auf Rentenfonds, daneben können Aktien- oder Rohstofffonds beigemischt werden. Bei der Fondsauswahl werden sowohl ausschüttungsorientierte Fonds als auch passive Index-fonds bevorzugt.

ANGESTREBTE ZIELE

Die Rendite soll oberhalb mittel-bis langlaufender festverzinslicher Anleihen höchster Bonität liegen². Die Volatilität soll 5% p.a. nicht überschreiten.

Maximale Aktienquote:	25%
Verlustschwelle ³ :	5%

FAKTEN

Kategorie:	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführung:	European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)
Vermögensverwalter:	Hansen & Heinrich AG, Berlin
Produktstart:	April 2014
Erstanlage:	€ 25.000, weitere Anlagen ab € 1.000
Sparpläne*:	ab € 250
Auszahlpläne*:	ab € 250 (*ab einem Bestand von mind. € 25.000 möglich)
Anlagezeitraum:	Mindestens 3-5 Jahre

CHANCEN

- Chancen, an markt-, branchen- und unternehmensbedingten Kurssteigerungen zu partizipieren
- Erfahrener Vermögensverwalter mit einem langjährig bewährtem Portfoliomanagement-Ansatz
- Attraktive, ausgewogene Anagemöglichkeiten durch diversifiziertes Investment in aussichtsreiche Vermögensklassen

RISIKEN

- Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko durch die Entwicklungen z.B. an den Aktien- und Rentenmärkten
- Bonitäts- bzw. Emittentenrisiko der Wertpapiere, in welche die einzelnen im Fondsportfolio enthaltenen Fonds investieren
- Wechselkursrisiko bei Vermögenswerten, die nicht in der Fondswährung angelegt sind
- Kontrahentenrisiko bei Exchange Traded Fund (ETFs), die den zugrundeliegenden Index durch Derivate abbilden
- Verlustrisiko bei Rohstoff-ETFs durch Abbildung des Index mit Hilfe des Einsatzes von Terminkontrakten
- Bisheriger bewährter Portfoliomanagement-Ansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg

KOSTEN¹:

Anlagevergütung bis zu 2,00 % inkl. MwSt. • Vermögensverwalterentgelt 0,298 % halbjährlich inkl. MwSt. • Depotführungsentgelt € 64,00 inkl. MwSt.

DISCLAIMER

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Daten und Quellen Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Sie sollen lediglich Kunden und Interessenten der Hansen & Heinrich Managed Depots informieren und stellen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie eine Anlageberatung oder eine Anlageempfehlung. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der die jeweiligen Fonds aufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Aufgrund der Zusammensetzungen und Anlagepolitik der Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) der fondsaufliegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Die dargestellten Grafiken und Tabellen beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden, soweit nichts anderes angegeben, nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet (brutto) und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Anlagevergütung, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse.

HINWEISE

Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

1. Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale je Kalenderjahr berechnet. Das volumenabhängige Vermögensverwalterentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimobestand (Summe der Monatsultimobestände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht. Zusätzlich zu den ausgewiesenen Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen, werden den Zielfonds weitere Kosten, wie z.B. Beratervergütungen, Depotbankgebühr, Performance-Fee sowie diverse weitere Entgelte und Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den einmaligen sowie laufenden Kosten können dem jeweiligen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem letzten Jahresbericht des Zielfonds entnommen werden.
2. Die angestrebte Rendite ist als mittel- bis langfristiges Ziel in Bezug auf ein jeweiliges Muster-Fondsportfolio (ohne Berücksichtigung von Entgelten und Steuern) zu verstehen. Die individuelle Wertentwicklung eines Depots kann in einzelnen Jahren auch unterhalb dieser Ziele liegen.
3. Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwellenbenachrichtigung.
4. Die Berechnung der Wertentwicklung des Musterfondsportfolios wurde mit Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungsentgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlusstag, d.h. jeweils an dem Tag, an dem Anteile für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Entwicklung einzelner Kundenfondsportfolien in einem Hansen & Heinrich Managed Depot wider. Kennzahlen und Grafiken werden auf Basis bewertungstäglicher Daten ermittelt

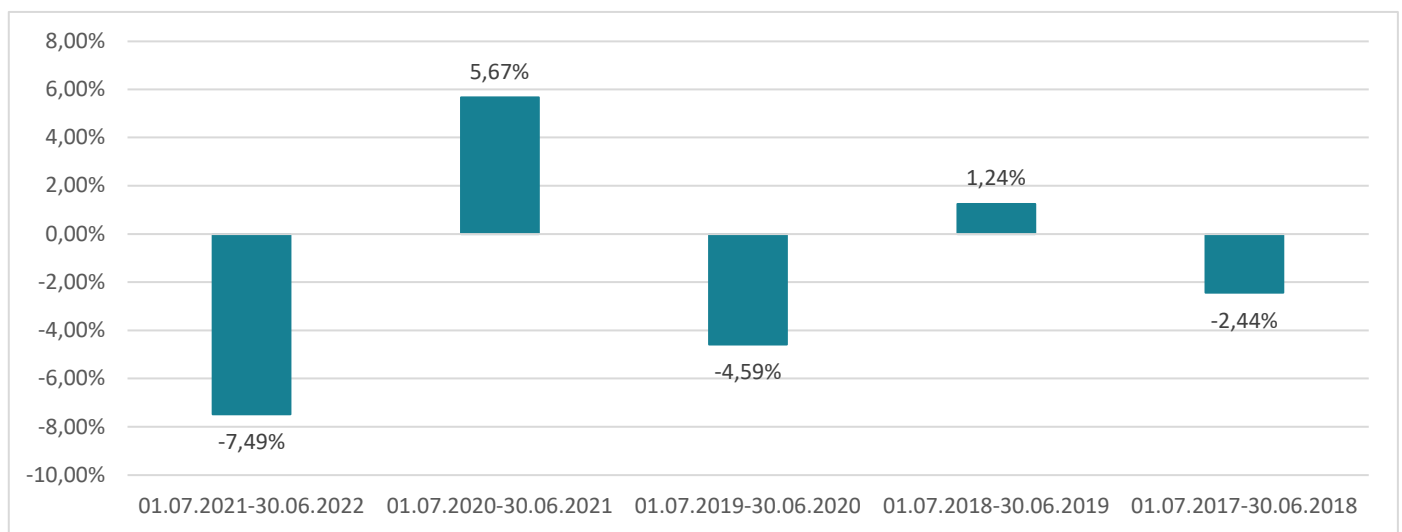
Werterhalt

KOMMENTAR

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten im Berichtsmonat eine durchweg negative Tendenz bei weiterhin hoher Volatilität. Der Dax verlor kontinuierlich von 14.500 Punkten auf unter 13.000 Punkte und beendete den Monat mit einem Rückgang von 11 Prozent. Für das erste Halbjahr 2022 beläuft sich das Minus auf fast 20 Prozent. Ähnlich sah es bei den anderen europäischen Indizes und den amerikanischen Börsen aus. Der S+P 500 gab von 4.100 Punkten auf unter 3.800 Punkte nach. Für das erste HJ 2022 beträgt der Rückgang 13 Prozent für Euro-Anleger. Eine schlechtere Bilanz verhinderte die positive Entwicklung des USD gegenüber dem Euro. In Heimatwährung beträgt der Rückgang für die ersten 6 Monate über 20%. Lediglich die chinesischen Märkte konnten sich im Berichtsmonat positiv entwickeln. Sinkende Neuinfektionszahlen, Lockerungen bei den Quarantänemaßnahmen und angekündigte Stützungen seitens der Fiskal- und Geldpolitik waren die Ursachen. Die marktbeherrschenden Themen waren wie schon im Vormonat der andauernde Krieg in der Ukraine, die anstehenden und bereits vollzogenen Zinsschritte der Notenbanken, die Entwicklung der Inflationszahlen und die Sorge vor einer weltweiten Rezession. Am Aktienmarkt hat man dadurch wieder mit dem Problem zu kämpfen, dass sich die Notenbanken weiterhin in einer Zwickmühle befinden. „Bekämpfen sie die hohe Inflation nicht, kann ein Konsumeinbruch zu einer Rezession führen. Nehmen sie den Kampf gegen die Inflation durch stark steigende Zinsen auf, bremst dies Investitionen, was womöglich ebenfalls in einer Rezession endet.“ Die Notenbanken haben sich selbst in dieses Dilemma hineinmanövriert – durch ein viel zu langes Festhalten an der extrem expansiven Geldpolitik. Daher wird derzeit auch die Frage nach der Glaubwürdigkeit gestellt. Die gemeldeten Konjunkturdaten fielen gemischt aus, das Verbrauchervertrauen erreichte neue Tiefststände. Zudem besteht in Deutschland nun die Sorge vor einer Energie- und Versorgungskrise im Herbst, da nach wie vor eine hohe Abhängigkeit von russischen Öl- und Gaslieferungen besteht und die Gasspeicher nur unzureichend gefüllt sind. Die Inflationszahlen halten sich weiter auf hohem Niveau. Für die Eurozone wurde eine Steigerung von 8,6% gegenüber dem Vorjahr gemeldet. Erst wenn die Inflation einige Monate rückläufig ist, wird sich die Lage an den Märkten entspannen. Am Rentenmarkt fielen die Renditen der US-Staatsanleihen wieder unter die Marke von 3%. Auch bei den deutschen Staatsanleihen war die Rendite rückläufig, von 1,8% auf 1,23%. Der Goldpreis entwickelte sich seitwärts und beendete den Monat bei 1.800 USD pro Feinunze.

Das Portfolio „Werterhalt“ verzeichnete im Berichtsmonat einen Rückgang von 3,61% (vor Kosten). Im laufenden Kalenderjahr beträgt die Performance -8,28%. Der Großteil der investierten Fonds entwickelte sich im Berichtsmonat rückläufig. Die Rentenfonds wiesen eine Performance zwischen -0,57% für den Floating Rate Euro Corporate ESG ETF von Amundi und -5,29% bei dem Lloyd Fonds - Sustainable Yield Opportunities aus. Auch die allokierten Aktienfonds verzeichneten in dem beschriebenen Umfeld einen Rückgang von bis zu 8,0%. Trotz den weiter anhaltenden geopolitischen Spannungen verlor das Edelmetall-Investment HANSAgold im Juni mit dem Rückgang des Goldpreises ca. 2,8%. Dieser Edelmetallfonds legt bis zu 30 Prozent seines Vermögens in physischem Gold an. Darüber hinaus werden Verbriefungen erworben, die die Entwicklung des Goldpreises abbilden. Dabei bevorzugt der Fonds Verbriefungen, die mit Lieferansprüchen auf physisches Gold besichert sind. Die EUR-Anteilklasse des HANSAgold zielt darauf ab, dem Anleger eine Wertentwicklung ähnlich der zu bieten, die er bei einem physischen Erwerb des Goldes in Euro hätte - also ohne den üblichen Einfluss des Wechselkurses zwischen US-Dollar und Euro. Dieser wird weitestgehend neutralisiert. Das Managed Depot Werterhalt setzt sich zum Monatsultimo Juni zu 69% aus Rentenfonds, 22% aus Aktienfonds, 5% aus Gold und 4% aus Liquidität zusammen.

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴



LANGFRISTIGE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)⁴

Ytd. -8,28%	1 Jahr: -6,89%	3 Jahre: -6,87%	5 Jahre: -8,14%
-------------	----------------	-----------------	-----------------

AKTIENFONDS

SPDR MSCI ACWI UCITS ETF	10,0%
iShares Edge MSCI World Value Factor UCITS ETF	6,0%
Vanguard FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF	6,0%
	22,0%

ROHSTOFFE

HANSAgold EUR-Klasse A hedged	5,0%
	5,0%

GELDMARKTFONDS

Nordea 1 - Norwegian Short-Term Bond Fund BP-NOK	2,5%
ODDO BHF Money Market CR-EUR	1,5%
	4,0%

RENTENFONDS

nordIX Treasury plus I	10,0%
AMUNDI FLOATING RATE EURO CORPORATE ESG UCITS ETF - EUR	8,0%
iShares Euro Inflation Linked Govt Bond UCITS ETF EUR (Acc)	8,0%
Rücklagenfonds I	8,0%
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF EUR (Dist)	7,0%
iShares Euro Aggregate Bond UCITS ETF	6,0%
Lloyd Fonds - Sustainable Yield Opportunities I	6,0%
Vanguard Global Credit Bond Fund Institutional EUR Hdg Acc	6,0%
Lloyd Fonds - ASSETS Defensive Opportunities I	5,0%
Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds C	5,0%
	69,0%